

Haikus für Japan

Statt Kraniche zu falten haben die Schülerinnen und Schüler der 10 D Haikus geschrieben mit ihren Gedanken und Wünschen für die Menschen in Japan. Erschreckend ist für uns, dass noch am selben Tag, einen Monat nach der großen Katastrophe, während wir die Haikus geschrieben haben, erneut die Erde in Japan bebte.

Fukushima
kein Kranich fliegt mehr über
deine Kirschblüten
(Felix)

Schöne Kirschblüten
wir vermissen euch so sehr
Blüte für Blüte
(Mara und Nadja)

Vollmond im März
Kirschblüten wehen im Wind
Erinnerung
(Kathi)

Schlamm statt Kirschblüten
Kinderlachen hinter dem Hof
der Wind steht still
(Carina)



"Strahlende" Japaner
Das Land des Lachens ist zerstört
Fukushima
(Lukas)

Erst das Erdbeben
und Naturkatastrophen
jetzt die Verstrahlung
(Lena und Alina)

Fukushima,
Beben auf Beben
Japan findet keine Ruh.
(Alexander)

Verseucht ist das Land
Gibt es noch Zukunft?
Wo sind die Menschen?
(Jannik)

So schwarze Wolken
ganz Fukushima trauert
die Hoffnung stirbt nicht
(Moritz)



Ein Land in Trümmern
man sucht nach Mensch und Tier
noch gestern und heute
(Lena H.)



In Fukushima
werden Menschen zu Helden
sind unvergesslich
(Alina)

Schwarzer Himmel
über den ganzen Tag
trauriges Japan
(Daniel)

Einige Stunden
geschehen in Japan
aber doch in der Welt
(Yannick)

Fünfzehntausend
noch vermisst
wohl nie zu finden...
(Joshua)

Japan außer sich
Obdachlose Kinder weinen
Alle leiden mit
(Katharina)

Du armes Japan
Radioaktivität
was für ein Jammer
(Mara und Nadja)

Katastrophe
schon wieder keine Ruhe
Erinnerungen erwachen
(Stefanie)



Hiroshima
vernichtet und verstrahlt
Fukushima
(Patrick)

Geschichte wiederholt
das Grauen wiederholt
die Wende gefordert
(Kim)

Fukushima ...
Katastrophen überall
Zukunft ungewiss
(Tino)